



Seminarausschreibung
„Lola kommt“
Tiergestützte Therapie in Pflege und Betreuung
Einsatz von Hunden
für Mitarbeiter der Altenhilfe und Eingliederungshilfe

Die Tiergestützte Therapie findet mehr und mehr Einzug in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Es gibt es Katzen, die mit in den Gemeinschaftsräumen leben, Vogelvoliere mit fröhlichem Gezwitscher, so manche Einrichtung hat einen Streichelzoo und Pflegekräfte bringen häufig für die Spätschicht ihre Hunde mit. Der wohltuende Kontakt mit Tieren ist bekannt.

Die Tiergestützte Therapie geht noch einen Schritt weiter, sie wird als alternativmedizinisches Behandlungsverfahren gezielt zur Heilung oder zumindest Linderung von Symptomen bei psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen und bei Behinderungen eingesetzt.

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter, die am Einsatz der tiergestützten Therapie in der Einrichtung interessiert sind, den Einsatz planen, die Durchführung begleiten, die Ergebnisse auswerten und in den Pflege- und Betreuungsprozess integrieren möchten.

Die Tiergestützte Therapie mit Therapiehunden bildet den Schwerpunkt des Seminars. Lola, meine Therapiehündin, wird das Seminar mit begleiten und viele praktische Übungen - so, wie wir gemeinsam arbeiten - zeigen.

Seminarinhalte:

- **Allgemeiner Überblick zu tiergestützten Interventionen**
 - Fördermaßnahmen, Pädagogik, Therapie
- **Wissenswertes zur Geschichte des Zusammenlebens von Mensch und Hund**
 - die Besonderheiten der Kommunikation zwischen Menschen und Hunden
- **Planung und Durchführung des Hundeeinsatzes auf der Station**
 - Betreuungsplanung, Voraussetzungen für Hund und Halter, Schutz von Mensch und Tier, Therapiehund im Einsatz
 - Hygienevorschriften, Vertragliche Vereinbarungen, Versicherungen
 - Verschiedene Arten von Aktivitäten, Hundebesuch, interaktive Spiele, nonverbale Kommunikation, Trainingsstunde u.a.
 - Dokumentation
- **Einzelstunden**
 - Praxisbeispiele zur Aktivierung in der Altenpflege, Behindertenhilfe, der Besuch am Bett bei Langliegern bei Bettlägrigen und Wachkomapatienten, Interaktion mit Demenzerkrankten, der Besuch bei Schwerstkranken und Sterbenden
- **Gruppenstunden**
 - Aufbau, Ablauf, Einstiegs- und Abschiedsrituale
 - Praxisbeispiele mit Demonstration einer Gruppenaktivität
„Lola unterstützt die Biografiearbeit bei demenzerkrankten Menschen“

Dauer	1 Tag
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter der Altenpflege, Betreuungskräfte, Pflegekräfte, Führungskräfte
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel Theorie-Praxis-Transfer an den Arbeitsplatz